



Vorsitzender Lutz Hegemann,
Hülsbecker Weg 1, 42551 Velbert, Tel. 0171/7732080,
Internet: www.sg-langenhorst.de, info@sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, IBAN DE19 3345 0000 0026 3803 60

Mitgliedschaft für Firmen und Vereine

Wir begrüßen als neues Firmenmitglied den Bezirks-schornsteinfegermeister für den Bezirk Langenhorst Herrn Kay Michael Schumacher aus Wuppertal.

Möchten auch Sie mit Ihrer Firma oder Ihrem Verein Mitglied in unserer Siedlergemeinschaft werden, so finden Sie nähere Angaben zur Mitgliedschaft auf unserer Homepage

www.sg-langenhorst.de (Mitglied werden) Jahresbeitrag 50,00 €

Nachruf Heinz Schemken

Die Nachricht vom Tod von Heinz Schemken hat uns schmerzlich getroffen. Er war für unseren Verein immer eine große Stütze, wir haben ihm viel zu verdanken.

Auf unserer letzten Jahreshauptversammlung am 20. September 2020 haben wir ihn, in Anerkennung seiner Verdienste, zum Ehrenmitglied der Siedlergemeinschaft Langenhorst gewählt.

Der Bau unseres Gemeinschaftshauses am heutigen Standort wäre ohne sein Mitwirken bei der Entscheidung und der späteren Umsetzung nicht möglich gewesen. Seine vielfältigen Kontakte zur Kommune und zu öffentlichen Organisationen haben uns geholfen, unter wirtschaftlichen Bedingungen, ein Gemeinschaftshaus als Begegnungsstätte für Jung und Alt zu schaffen. Wichtig dabei war sein guter Draht zu den Entscheidungssträ-

gern der Stadt Velbert, insbesondere zu den jeweiligen Bürgermeistern, von denen er selbst von 1969 bis 1984 und von 1989 bis 1998 ein-er war.

Heinz Schemken als Fürsprecher und Helmut Rueff als erster Vorsitzender und Architekt können wir als Väter des 1983 erbauten Gemeinschaftshauses bezeichnen.

Wenn erforderlich, stellte Heinz Schemken auch in den Mitgliederversammlungen seinen Standpunkt zur Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit in den Vereinen dar.

Er hat es oft verstanden, auch gegensätzliche Meinungen zu kompromissfähigen Lösungsvorschlägen zu führen. Dank seiner langjährigen, großen politischen Erfahrung hat er den Vorstand der Siedlergemeinschaft Langenhorst in seiner Arbeit unterstützen können. In vereinskritischen Situationen haben wir ihn, zum Wohle des Vereins, als Mediator schätzen gelernt. Zuletzt hat er uns bei den Verhandlungen mit der Stadt Velbert zum Kauf des Erbbaugrundstücks unterstützt.

Immer wenn wir Heinz gebraucht haben war er gerne da.

Vera Sanchez (Beisitzerin in der Siedlergemeinschaft Langenhorst) berichtet uns von ihren Begegnungen mit Heinz Schemken: „Er war nicht nur mit seinem Heimatviertel, dem Langenhorst, fest verbunden. Schon als Kind habe ich mitbekommen, dass er als Bürgermeister jede Gelegenheit genutzt hat, um mit möglichst vielen Velbertern in Kontakt zu kommen. Er hat, sofern es für ihn irgendwie möglich war, an allen Veranstaltungen seiner Stadt teil-

genommen. Hierbei war er menschennah und nie überheblich. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse seiner Mitmenschen, egal aus welchem sozialen Umfeld sie auch stammten. Hierfür hat er sich unentwegt eingesetzt. Er war ein Bürgermeister, so wie ihn sich jeder wünscht. Auch als langjähriges Mitglied des Deutschen Bundestages hat er seine Heimat nicht vergessen und sich für die Belange der Stadt Velbert und für die Menschen hier eingesetzt.“

Bei seiner Ernennung zum Ehrenmitglied hat Heinz Schemken gesagt: „Lieber Hansi, ihr seid ein großartiges Vorstandsteam, mit meiner Unterstützung dürft ihr rechnen.“ Schade, dass es nur noch so eine kurze Zeit war.

Ihm war es immer wichtig auch die Jugend zu unterstützen. Er fand es super, wie sich eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen aus dem Langenhorst für ihr Projekt eines DirtbikeParks einsetzen und öffentlich darauf aufmerksam machten.

Auf einer unserer letzten Veranstaltungen vor der Corona-Pandemie, beim Jahresauftakt 2020 mit der Marine-Kameradschaft-Velbert, wurde er von der WDR Lokalzeit Bergisch-Land Reporterin, mit der Bitte um eine kurze Antwort, gefragt: „Warum ist der Langenhorst ein so besonderer Stadtteil von Velbert und was zeichnet ihn aus?“ Diese Frage an unseren Heinz zu stellen, bei einer Gesamtsendezeit von ca. 5 Minuten, war mutig, denn er war kaum zu bremsen. Er berichtete stolz über den nachbarschaftlichen Zusammenhalt im Langenhorst, dass es ihm eine Freude sei, den vielen spielenden Kindern auf den verkehrsbe-

ruhigten Straßen zuzusehen, vom Zuzug vieler junger Familien etc. Wenn es nach Heinz Schemken gegangen wäre, hätte allein sein Beitrag ein abendfüllendes Programm werden können.

Fehlen wird uns - sowie den zahlreichen Langenhorstern - nun die alljährliche „Wanderung mit Heinz Schemken“ durch seine geliebten Langenhorst und Langenhorster Wald zur Bernsmühle und zuletzt zum Gemeinschaftshaus und das anschließende gesellige Beisammensein mit dem Singen von Volks- und Wanderliedern mit Begleitung seiner Gitarrenmusik.

Die Siedlergemeinschaft Langenhorst möchte in Gedanken an Heinz Schemken diese Tradition fortsetzen.

Heinz, wir werden Dich sehr vermissen. Du hinterlässt eine große Lücke. Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

Deiner Familie übermitteln wir unser aufrichtiges Beileid.

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Langenhorst im Namen aller Mitglieder

Hans Günter Küllmann

